



## VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	31.01.2022	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	09.02.2022	zur Kenntnis

### Betreff:

**Sachstandsbericht betreffend Antrag der Fraktionen aus CDU/b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. „Vermeidung von Verkehrslärm und Abwehr von Gefahren durch Raser“ vom 15.09.2021**

### Sachdarstellung:

#### Teil A)

Die Gemeinde Schmitten und der Hochtaunuskreis sowie die Polizei sind in einem regelmäßigen Austausch zur Verkehrssituation rund um den Großen Feldberg- sowie im Gemeindegebiet Schmitten – Kreis und Gemeinde auch insbesondere in ihren Funktionen als Straßenverkehrsbehörden. Insbesondere die Themen Gewährleistung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie Lärmreduzierung durch Motorräder und Raser stehen hier im Vordergrund.

Gleichwohl wurde vom Gemeindevorstand, vertreten durch die Bürgermeisterin, nochmals aktuell auf das besondere Anliegen der Gemeindevertretung hingewiesen.

*Speziell zur Problematik Motorradlärm folgender aktueller Sachstand:*

*Zwischenzeitlich wurden vom Verkehrsdezernat des Kreises am 1. November 2021 die Auswertung der Versuchssperrungen der Feldbergzufahrten 2019 und die empfohlenen Maßnahmen gegen Motorradlärm in Form von geplanten Lärmpausen vorgestellt. Von April bis Oktober werden an jedem zweiten Wochenende im Monat kritische Streckenabschnitte für Motorräder gesperrt sein. Die Bürgermeisterin hat dazu bereits berichtet. Hier wird darüber hinaus auf die Pressemitteilung Hochtaunuskreis „Maßnahmen gegen Motorradlärm am Feldberg / Landkreis und Kommunen verabreden enge Zusammenarbeit“ vom 1. November 2021 verwiesen.*

#### **1. Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen für alle Fahrzeuge in folgenden Streckenabschnitten auf 60 km/h, dauerhaft.**

Das Ordnungsamt Schmitten als Straßenverkehrsbehörde hat die Streckenabschnitte geprüft, in Hinblick auf das Vorliegen einer belastbaren Begründung, um eine positive Stellungnahme der Behörden für eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erwirken:

Streckenabschnitt:	Ergebnis und Status
--------------------	---------------------

Ortsausgang Brombach -> Richtung Hunoldstal bis Abzweig Treisberg,	Aufgrund der Topografie ist hier eine erhöhte Lärmbelastung zu bemerken. Darum sieht das Ordnungsamt Gründe für eine Reduzierung auf 80 km/h. Stellungnahme der Behörden angefragt. Rückmeldung steht aus.
Ortsausgang Treisberg bis zur 1. Spitzkehre	Keine statthafte Begründung.
Ortsausgang Dorfweil Richtung Schmitten	Keine statthafte Begründung.
Forsthausstraße Richtung Einfahrt Hegewiese	Keine statthafte Begründung.
Ortsausgang Niederreifenberg bis Ortseingang Oberreifenberg	Für die Strecke zwischen Oberreifenberg und Niederreifenberg wurde schon einige Male eine Reduzierung angefragt. Allerdings lag hier der Fokus auf dem Fußgänger. Aufgrund des kurzen zu überbrückenden Streckenabschnittes versucht die Straßenverkehrsbehörde Schmitten, zum Lärmschutz eine Reduzierung auf 60 km/h zu erwirken. Stellungnahme der Behörden angefragt. Rückmeldung steht aus.
Abzweig Sandplacken/ Oberreifenberg nach Oberreifenberg bis zum Ende der Parkplätze	Keine statthafte Begründung.

Zusätzlich hat das Ordnungsamt folgenden Streckenabschnitt vorgesehen:

Merzhausener Straße (K740) Brombach bis Kreuzung Hunoldstal	Geschwindigkeit sollte von 100 km/h auf 70 km/h reduziert werden, da Ausfahrt Gewerbegebiet, paralleler Fuß- und Radweg, Bushaltestelle direkt nach der Ortstafel, Kreuzung mit Unfallschwerpunkt und nur eine kleine zu überbrückender Strecke (Lärmschutzaspekt). Anfrage wurde bereits abgelehnt. Ordnungsamt hat die Behörden um erneute Prüfung gebeten. Rückmeldung steht aus.
---	--

Sobald final geklärt ist, ob die Geschwindigkeitsreduzierungen an drei oben genannten Streckenabschnitten positiv von den Behörden begleitet werden und somit umgesetzt werden können, wird die Gemeindevertretung informiert.

## **2. Mobile Blitzaktionen der Polizei und die Kontrollen von Lärmemissionen und Betriebserlaubnissen**

Kreis und Polizei haben bestätigt, dass die Kräfte der Polizei auch in 2022 ihre mobilen Kontrollen im Feldberggebiet im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten fortsetzen. An den geplanten Lärmpausen-Wochenenden (jedes 2. Wochenende im Monat von April bis Oktober) werden darüber hinaus Kontrollen zur Einhaltung des Fahrverbotes für Motorräder an den gesperrten Strecken erforderlich. (vgl. auch Pressemitteilung Hochtaunuskreis „Maßnahmen gegen Motorradlärm am Feldberg / Landkreis und Kommunen verabreden enge Zusammenarbeit“).

## **3. Hinweisschilder an den „Rennstrecken“ (z.B. ADAC Aktion)**

Das Ordnungsamt Schmitten sowie das Verkehrsdezernat des Hochtaunuskreis und die Polizei halten zusätzliche Hinweisschilder entlang der Hauptstrecken als nicht geeignet, um entsprechende lärmreduzierende Effekte zu erzielen. Stattdessen sei nochmals verwiesen auf die am 1. November 2021 vorgestellten Maßnahmen gegen Motorradlärm am Feldberg.

### **Teil B)**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu folgenden beiden Themen eine Zusammenstellung möglicher Maßnahmen mit Kostenschätzung vorzubereiten und für die Haushaltsberatungen 2022 vorzulegen:**

**1. Wiederinbetriebnahme der bestehenden oder Installation von neuen dauerhaften Blitzanlagen im Gebiet der Großgemeinde Schmitten, und zwar an den am meisten durch den Verkehrslärm und „Rennen“ betroffenen Wohngebieten.**

Die Wiederinbetriebnahme der bestehenden stationären Blitzanlagen (Ortsteingang Dorfweil, Ortseingang Arnoldshain, Ortseingang Oberreifenberg) wurde durch die Polizeiakademie Wiesbaden (HPA) und das Regierungspräsidium Darmstadt (RP) untersagt. Bereits am 21.01.2021 erhielt Gemeinde die schriftliche Mitteilung durch das RP, dass die Anlagen ohne positive Stellungnahmen nicht in Betrieb zu nehmen sind. Auch für Altanlagen die vor dem Erlass des HMdIS vom 05.02.2015, geändert am 28.06.2017, aufgestellt wurden besteht keine Sonderregelung. Der Versuch, die bestehenden Anlagen positiv bewerten zu lassen, wurde bisher abgelehnt. Es ist vorgesehen voraussichtlich im Herbst 2022 einen erneuten Antrag an die HPA zu stellen. Bis dahin sollen die geforderten Verkehrsdaten erhoben werden.

**2. Verkehrsberuhigung durch geeignete Maßnahmen vor und nach Zufahrten auf den Landesstraßen innerhalb der Großgemeinde Schmitten (Gefahrenvermeidung).**

Die Zufahrten zu den Landesstraßen sind bisher als unauffällig einzustufen und demnach keine Gefahrenpunkte. Derzeit werden keine Maßnahmen empfohlen.

Generell gilt, auffällige Punkte und Hinweise sind jeweils individuell zu prüfen. Konkrete Hinweise aus der Bevölkerung und der Politik werden laufend bearbeitet und wo notwendig werden umgehend entsprechende Maßnahmen angeordnet. Das Ordnungsamt führt dazu eine Liste und

setzt, wo notwendig, geeignete Maßnahmen um oder organisiert eine Begehung im Rahmen der jährlichen Verkehrsschau mit den verschiedenen Fachbehörden.

Hier wurde zuletzt im Bauausschuss am 21.06.201 ausführlich über den Sachstand und die Arbeitsweise berichtet. Künftig sind weitere regelmäßige Berichte vorgesehen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Beschlussvorschlag:**

Anlage(n):

1. Bericht Feldbergstudie\_min
2. Empfehlungen\_Auswertung\_Verkehrsversuch\_Feldberg
3. L3004 geplante Streckensperrung
4. Pressemitteilung Maßnahmen gegen Motorradlärm am Feldberg

Schmittgen, den 31.01.2022  
Sachbearbeiter  
André Sommer

DER GEMEINDEVORSTAND  
Julia Krügers, Bürgermeisterin